

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Abonnementspreis: Im deutschen Reich: 2 Thlr. Stempelpflichtig...

Inseratannahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals...

Amtlicher Theil.

Dresden, 15. Januar. Der ordentliche Honorarprofessor und 2. Universitätsbibliothekar Dr. phil. Christoph Ludolph Ehrenfried Krichl in Leipzig ist zum ordentlichen Professor der orientalischen Sprachen in der philosophischen Facultät der Universität Leipzig, unter gleichzeitiger Befassung in seiner bisherigen Stellung bei der Universitätsbibliothek, ernannt worden.

Nichtamtlicher Theil.

Hebersicht.

Telegraphische Nachrichten. (Dresden, Berlin, Posen, Breslau, Bonn, München, Stuttgart, Karlsruhe, Wien, Innsbruck, Paris, Rom, Madrid, Kopenhagen, St. Petersburg, Buenos-Aires.)

Tagesgeschichte.

Dresden, 17. Januar. Vom Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen ist das 21. Stück vom Jahre 1873 in der Ausgabe begriffen.

— als gefährlich für die Entwicklung des Reiches erscheinen läßt. Wüßte die Pfanze des Unheils aber fort, wie sie begonnen hat, dann könnte es schon nach den nächsten oder nächstnächsten Reichstagswahlen nicht mehr möglich sein, die unabweisbar geborenen Reformen unserer Verfassung auf legale Weise ins Werk zu setzen.

8. Berlin, 16. Januar. Nach der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses, deren Verhandlungen gleichmäßig verliefen, wählten von Anfang an die Staatsminister Dr. Falk und Dr. Konradt bei, später trat der Ministerpräsident Fürst Bismarck ins Haus.

Abg. Bielebach motiviert seine Interpellation unter Hinweisung auf den Inhalt des Fragebogens über die Schenkung und Haltung der Kreuze, erzählt von protestantischer Benennung einzelner Kreuze, von Verlegung der Bischöflich-großherzoglichen an solche, von Behebung anderer Kreuze mit Beziehung auf die Interpellation von Dr. Falk.

Abg. Bielebach motiviert seine Interpellation unter Hinweisung auf den Inhalt des Fragebogens über die Schenkung und Haltung der Kreuze, erzählt von protestantischer Benennung einzelner Kreuze, von Verlegung der Bischöflich-großherzoglichen an solche, von Behebung anderer Kreuze mit Beziehung auf die Interpellation von Dr. Falk.

Gegenstand erledigt, und es wird nun die dritte Lesung des Gesetzesentwurfs über die Befreiung des Personenstandes und die Form der Beschließung fertiggestellt.

Fürst Bismarck erklärt zunächst die vom Abg. v. Wallinckrodt angeführte Behauptung (S. 1), daß er, Bismarck, sich früher geäußert habe, auf die Abtretung eines Bezirkes an die West- und Saar-Expedition, für eine breite, längliche Abtretung, gemacht, um keine Verleumdungen anzustellen.

Fürst Bismarck erklärt zunächst die vom Abg. v. Wallinckrodt angeführte Behauptung (S. 1), daß er, Bismarck, sich früher geäußert habe, auf die Abtretung eines Bezirkes an die West- und Saar-Expedition, für eine breite, längliche Abtretung, gemacht, um keine Verleumdungen anzustellen.

Abg. Bielebach motiviert seine Interpellation unter Hinweisung auf den Inhalt des Fragebogens über die Schenkung und Haltung der Kreuze, erzählt von protestantischer Benennung einzelner Kreuze, von Verlegung der Bischöflich-großherzoglichen an solche, von Behebung anderer Kreuze mit Beziehung auf die Interpellation von Dr. Falk.

Fürst Bismarck erklärt, daß er auf alle gegen ihn gerichteten Angriffe weder antworten kann, noch will. Die italienische Regierung habe die Publication von Reichstages-Acten eines Verordnungsamtes (Vermehrung), nachdem er als Reichsminister und General zu sein, mittelst und das Recht einer strafrechtlichen Bestimmung, um dieselbe zu ändern, beabsichtigt.

Telegraphische Nachrichten.

Prag, Sonnabend, 17. Januar, Vormittags. (Ad. v. Dresden Journ.) Bei der gestrigen Reichstagswahl in der tschechischen Stadtgruppe sind die Jungtschechen vollständig unterlegen.

Feuilleton.

W. Postbeater — A. Hoffmann — am 16. Januar: Wallenstein's Tod.

Das klassische Drama und Trauerspiel, welches bei uns in Bezug auf Einfließen und warme Gesamtsinnung in der Darstellung auf festem Boden steht, als man sie der ungleichen Behandlung der Gewandte nachrücken kann, hat durch die immer klarer hervortretende Durchdringung von Wallenstein's Tod wesentlich gewonnen.

Die Reflexion über die Jahre, über die bürgerliche Religion oder über das Körpergefühl der künftlichen Persönlichkeit nachgedacht kommt. Jene frische Illusionskraft hat mehr gethan, als Dies, sie hat nicht nur solche Erscheinungen schlang gemacht, sondern sogar schon manche Jähren des heranrückenden Alters in süßlichen Abenden gelähmt.

alten Brauch eine Lobrede seines Vorgängers. Ein nicht minder alter, aber weniger würdiger Brauch ist es, bei solchen Gelegenheiten nicht der Wissenschaft, sondern in freierem Gedächtnis den politischen Tageserregungen zu dienen.

schließt, die Freiheit des Gedächtnisses gegen die stillen Freunden und die strengen Pflichten des Familienlebens zu vertauschen.

an, daß die Jugendzeit die besten Jahre des Lebens sind, und daß man sie nicht wiederholen kann.

Dr. v. Komonow die erledigte Stelle Reichsminister, und sein Antrittsbericht im Hinblick der Wergel nach

Dr. v. Komonow die erledigte Stelle Reichsminister, und sein Antrittsbericht im Hinblick der Wergel nach

Dr. v. Komonow die erledigte Stelle Reichsminister, und sein Antrittsbericht im Hinblick der Wergel nach